

Hinzi, der Heinzelmännchendetektiv

Hallo,

ich heiße Hinzi und bin ein Heinzelmännchenkind. Ihr dachtet wirklich es gibt keine Heinzelmännchen? Da habt ihr euch geirrt! Auf jeden Fall mach

ich jetzt ein Spaziergang durch Köln. Als ich am Rhein ankomme erlebe ich

einen Schock. Die Statue ist weg! Schnell laufe ich nach Hause und hole meinen Detektivkoffer. Dabei rufe ich meiner Mutter hinterher: "Ich geh was

bei der Statue untersuchen!" Nach kurzer Zeit bin ich wieder bei dem leeren Sockel von der Statue und nehme meine Lupe raus. Auf dem Sockel

finde ich eine Schuhspur von einem Erwachsenen und ein Frauenhaar. Kurz

darauf bin ich zu Hause und untersuche die Spur über meinen Computer. Ich

speichere die Schuhspur auf meine Brille 300. Die Brille erkennt alle Fußspuren auf dem Boden. Ein bisschen später folge ich der Spur die auf

meiner Brille 300 erscheint. Die Spur bringt mich zum Dom wo die Polizei

steht und Leute abfragt. Ich gehe näher ran und höre was die Polizei fragt: "Haben sie was Verdächtiges gesehen oder gehört?" „Nein ! Ich konnte

nur einen Schrei hören“, antwortete der Mann. Kurz darauf bin ich im Dom

und gehe nach oben, wo ich die verschwundenen Glocken sehe. Die Spuren,

die ich finde, speichere ich auf meine Brille 300. Sie sind die gleichen wie

die von dem leeren Sockel. Als ich wieder draußen bin folge ich den Spuren

bis zum Colonius. Auf der Treppe finde ich eine Schokoladenspur, die bis zu

einem Raum führt, wo ganz viele Knöpfe sind. Inmitten von diesem Raum

steht die Statue mit einem Brief am Schwert. Im Brief steht:

Du hast die Statue aber nicht mich und die Glocken!

Schnell laufe ich zum leeren Sockel mit der Statue in der Hand und stelle sie darauf. Da sehe ich eine Frau mit einem schwarzen Mantel, die Richtung

andere Rheinseite geht. Ich folge ihr heimlich bis zur anderen Rheinseite

und sehe wie sie in einen versteckten Grasbunker runtergeht. Mit großen Schritten folge ich ihr in das Geheimversteck und erblicke die fehlenden Glocken vom Kölner Dom. Als ich wieder bei mir zu Hause bin habe ich den perfekten Plan, den ich morgen durchführen werde. Als ich heute Morgen aufwache denke ich an gestern. Dann fällt mir wieder mein Plan ein den ich hatte. Schnell laufe ich zu meiner Mutter und sage ihr: "Ich geh kurz raus!" Kurz darauf bin ich wieder am Grasbunker. Angekommen drücke ich auf den Knopf, den ich gestern gesehen habe. Drinnen hole ich die Glocken raus und bringe sie zum Kölner Dom. Ich haste wieder zurück zum Grasbunker und sehe das die Frau drinnen ist. Schnell schließe ich den Bunker mit meiner dicken metallischen Kette und rufe die Polizei. Die Polizei kommt mit Blaulicht an und öffnet den Bunker. Sie rennen runter und nehmen die Frau fest. Als sie die Kapuze von der Frau herunterziehen, sehe ich, das es die Frau vom Schneider ist. Ich bekomme eine Belohnung von 100 Euro und eine Freikarte für das Spiel von dem 1.FC Köln.